

[Bulgarien hat zum ersten Mal Brennstoff für AKWs aus anderen Quellen als Russland importiert](#)

10.06.2024

Vor dem Krieg in der Ukraine war Bulgarien fast vollständig von russischen Energielieferungen abhängig, hat diese aber inzwischen diversifiziert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Vor dem Krieg in der Ukraine war Bulgarien fast vollständig von russischen Energielieferungen abhängig, hat diese aber inzwischen diversifiziert.

Das bulgarische Kernkraftwerk Kozloduy hat am Montag, den 10. Juni, damit begonnen, in einem seiner Reaktoren Kernbrennstoff zu verwenden, der von dem US-Unternehmen Westinghouse hergestellt wurde. Dies berichtet die AFP.

Das Atomkraftwerk Kozloduy an der Donau liefert mehr als ein Drittel der bulgarischen Stromerzeugung und war bisher auf russischen Brennstoff für seine beiden 1.000-Megawatt-Reaktoren angewiesen.

Der älteste Reaktor, Block 5, der 1987 gebaut wurde, wurde am Morgen des 10. Juni an das nationale Stromnetz angeschlossen, nachdem Westinghouse-Brennstoff geladen worden war.

Der zweite Reaktor des KKW wird von dem französischen Unternehmen Framatome mit Brennstoff versorgt. Darüber hinaus sollen bis zu den 2030er Jahren zwei in den USA hergestellte Kernreaktoren im AKW gebaut werden.

Vor Russlands Krieg in der Ukraine war Bulgarien fast vollständig von russischen Energielieferungen abhängig, hat diese aber seitdem durch die Unterzeichnung von Verträgen über die Lieferung von Kernbrennstoff von Westinghouse und Framatome diversifiziert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.